



M U S L I M I S C H E  
KULTURTAGE  
I M F Ä C H E R

30 . September - 9 . Oktober



---

Präsentiert vom Deutschsprachigen Muslimkreis Karlsruhe  
unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup



# Was sind die Muslimischen Kulturtage im Fächer?

Die Muslimischen Kulturtage im Fächer sind das größte öffentliche Event Karlsruher Muslim\*innen für die Stadtgesellschaft, deren Träger zurzeit der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe (DMK) ist. Dabei verfolgen die Karlsruher Muslim\*innen das Ziel, mit den Karlsruher Bürger\*innen ins Gespräch zu kommen und ein gegenseitiges Kennenlernen zu fördern. Die Muslimischen Kulturtage setzen alle zwei Jahre alternierende thematische Schwerpunkte, im Rahmen derer Vorträge, Workshops, künstlerische Darbietungen, Podiumsdiskussionen sowie Lesungen organisiert werden.

Schon seit 1989 führen Muslime in Karlsruhe in einer Woche im Jahr Veranstaltungen rund um den Islam und die muslimische Lebensweise durch. Im Jahre 2019 fand eine Umbenennung dieser Veranstaltungswoche in „Muslimische Kulturtage im Fächer“ statt. Damit will der DMK die kulturelle Komponente seiner größten Jahresveranstaltung hervorheben und die Angebote vielfältiger gestalten. In der Vergangenheit waren diese Veranstaltungen auch ein besonders wichtiger Impulsgeber für die Vertiefung der institutionellen Zusammenarbeit zwischen dem DMK und anderen Religionsgemeinschaften, Vereinen und der Karlsruher Stadtverwaltung. So entstand z. B. auch die Grundidee des Gartens der Religionen während einer dieser Veranstaltungen und entwickelte sich später zum konkreten Projekt.

Unter dem neuen Veranstaltungsnamen Muslimische Kulturtage im Fächer findet diese Jahresveranstaltung 2022 bereits zum zweiten Mal statt. Im Jahr 2020 erhielten die Organisator\*innen der Muslimischen Kulturtage im Fächer trotz Pandemiebedingungen äußerst positive Resonanz. Umso erfreulicher ist es, mit



Karlsruher Stadtgesellschaft einladen zu können. Die Bedeutung, die die Muslimischen Kulturtage mittlerweile in der Stadtgesellschaft genießen, spiegelt sich auch darin wider, dass in diesem Jahr die Eröffnung im Bürgersaal des Karlsruher Rathauses mit einem Gastbeitrag des Bundespräsidenten a. D. Christian Wulff stattfinden wird.

Die Muslimischen Kulturtage im Fächer sind Früchte eines großen Engagements rein ehrenamtlicher Bemühungen junger Karlsruher\*innen muslimischen Glaubens. Der DMK sieht in den Muslimischen Kulturtagen im Fächer das Potenzial, seine Arbeit auf einer prominenten Plattform nach außen aufzuzeigen, persönliche Kontakte zur größeren Stadtgesellschaft aufzubauen sowie ein Sprachrohr für jene Menschen zu sein, die ein Teil des diversen und pluralistischen Karlsruhes sind. Er hofft, möglichst viele Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen aus Karlsruhe und Umgebung mit den Angeboten anzusprechen und Berührungspunkte zu den lokalen Muslim\*innen aufzubauen. Vor allem soll diese Veranstaltung verdeutlichen, dass Karlsruher Muslim\*innen nicht passiv am Rande der Gesellschaft leben, sondern mitten in der Stadtgesellschaft wirken.



# Was ist der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe?

Der DMK Karlsruhe wurde bereits 1989 als eine lokale muslimische Gemeinschaft gegründet. Neben Angeboten und Dienstleistungen für Karlsruher Muslim\*innen ist es uns ein besonderes Anliegen, mit der Stadtgesellschaft auf verschiedenen Ebenen in den Dialog zu treten und die Begegnung und die Vielfalt in Karlsruhe zu fördern.

Der DMK versteht sich als junge deutsch-muslimische Gemeinschaft und hält somit alle Veranstaltungen in deutscher Sprache ab.

Der DMK Karlsruhe ist unabhängig von anderen Vereinen, Institutionen und politischen Parteien und finanziert sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die Gemeindemitglieder haben unterschiedliche kulturelle Hintergründe und islamische Richtungen, die gemeinsame Sprache ist jedoch Deutsch.

Der DMK setzt sich für das friedliche Zusammenleben aller Menschen ein und fördert die gegenseitige Toleranz von verschiedenen Kulturen, Religionen und Traditionen. Dies geschieht vor allem durch Aufklärung über den Islam und Abbau bestehender Vorurteile und Missverständnisse.

Der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe erhielt für seinen außerordentlichen Einsatz im Jahre 2014 den Karlsruher Integrationspreis.



### Hinweis auf Entwicklungen bei Corona-Regelungen:

Die in diesem MKF-Programmheft angegebenen Teilnehmer\*innen-Kapazitäten liegen den geltenden Corona-Regelungen zum Redaktionsschluss zugrunde. Demnach sind für den MKF-Veranstaltungszeitraum keine behördlichen Personenanzahl-Beschränkungen geplant, jedoch besteht z.T. eine Maskenpflicht und die Pflicht für die Vorlage negativer Corona-Schnelltests bei Veranstaltungen in Innenräumen. Dies wird Ihnen konkret bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

Sollten nach Redaktionsschluss durch geänderte Corona-Regelungen die maximalen Personenzahlen (in Innenräumen oder im Freien) behördlich beschränkt werden, so wird der DMK die Kapazitäten anpassen und bei Überbelegung notfalls eine Beschränkung der Anzahl unter Interessent\*innen vornehmen müssen.

Bitte beachten Sie die insoweit aktuellen Mitteilungen des DMK-Veranstalters in Bezug auf etwaige Teilnahmebeschränkungen.



# PROGRAMM

**September, 30.09.2022**

🕒 **17.30 Uhr**

## **Ausstellungseröffnung Moscheen in Europa**

Die Fotografie-Dokumentation Moscheen in Europa hält die spirituelle Reise des deutsch-dänischen Fotografen Ahmed Eckhard Krausen auf den Spuren des Islams und muslimischen Lebens in Europa fest. Mithilfe seines Fotoapparats erfasst Krausen auf eindrucksvolle Weise Momentaufnahmen europäisch-muslimischer Gotteshäuser, deren Bau teils bis zu 1200 Jahre zurückverfolgt werden kann.

Seine Interpretation dieser beeindruckenden architektonischen Bauwerke platziert er dabei mitten in die aktuelle gesellschaftliche Debatte um die Bedeutung des Islams und der Muslim\*innen in Europa. Die Ausstellung mit 32 Bildern veranschaulicht vor allem die Vielfältigkeit der islamischen Gotteshäuser und ihre tiefe Verwurzelung in der europäischen Geschichte – ein Spiegelbild der muslimischen Vielfalt in Europa.

Eröffnung der Ausstellung durch die Integrationsbeauftragte der Stadt Karlsruhe, Meri Uhlig

📍 **Ort: Von 30.9. bis zum 5.10.:**

**Foyer, Rathaus Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe)**

**Von 7.10. bis zum 21.10.:**

**Regierungspräsidium Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe)**

**Diese Ausstellung kann auch nach der MKF-Eröffnung am 30.09. bei freiem Eintritt im Rathaus-Foyer (bis 5.10.) bzw. (ab 7.10.) im Regierungspräsidium Karlsruhe besucht werden.**

🕒 19:00 Uhr

## **Eröffnungsveranstaltung: Welche Zivil-courage benötigt es, um Veränderung und gesellschaftlichen Fortschritt zu erreichen?**

Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Herr Dr. Frank Mentrup, macht den Einstieg zum ersten MKF-Abend, der unter dem Motto „Welchen Mut und welche Zivilcourage benötigt es, um Veränderung und gesellschaftlichen Fortschritt zu erzielen?“ steht.

Herr Benjamin Idriz, Imām der Moschee in Penzberg bei München und Vorsitzender des Münchner Forum für Islam, spricht im Rahmen der besagten Leitfrage darüber, wie Muslim\*innen in den eigenen Communitys Zivilcourage aufbringen können, um sowohl die eigene als auch die gesamtgesellschaftliche Entwicklung proaktiv mitzugestalten und voranzutreiben. Herr Idriz studierte Theologie und ist Autor zahlreicher Publikationen. Er beschäftigt sich mit einer zeitgemäßen Interpretation des Koran und behandelt aktuelle gesellschaftliche Fragen zum Islam in seinen Werken.

„Der Islam gehört inzwischen auch zu Deutschland“. Mit dieser damals noch kontroversen Aussage positionierte sich Herr Christian Wulff während seiner Amtszeit als 10. Präsident der Bundesrepublik Deutschland deutlich in der gegenwärtigen Islamdebatte. Der Bundespräsident a.D. spricht sich gegen die pauschale Abwertung jeglicher Religionsgemeinschaften und Religionen in Deutschland aus und ist tatkräftig darum bestrebt, den Dialog verschiedenreligiöser Menschen in Deutschland nachhaltig zu fördern. Als Vorsitzender der Deutschlandstiftung Integration hat er es sich zur Aufgabe gemacht, sich für die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte einzusetzen, deren Teilhabe in der Gesellschaft zu unterstützen und den interreligiösen Dialog zu stärken.

Mit seinem außergewöhnlichen Werdegang sowie Engagement bereichert er die Leitfrage des Abends.

Die Eröffnungsveranstaltung wird musikalisch vom Multiinstrumentalisten Tayfun Guttstadt ausgeschmückt. Guttstadt ist gebürtig aus Hamburg, aber zwischen Europa und dem Nahen Osten in verschiedenen Ensembles tätig und wird dabei stets von seinem Hauptinstrument, der sogenannten Längsflöte „Ney“ begleitet. Seine Melodien spiegeln eine Fusion verschiedene Musikstile wider und erzählen die Geschichten seiner vielen Reisen.

📍 **Ort: Bürgersaal, Rathaus Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe)**  
**Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!**

## Oktober, 01.10.2022

🕒 **13:00 – 16:00 Uhr** **Kochshow mit der Fernsehmoderatorin und Köchin Malakeh Jazmati und dem Bürgermeister Dr. Albert Käuflein (Veranstaltung in englischer Sprache)**

Chefköchin Malakeh Jazmati bringt ihre Heimatküche nach Karlsruhe:

Die Autorin des vielgepriesenen Kochbuchs Malakeh. Sehnsuchtsrezepte aus meiner syrischen Heimat lehrt syrische Rezepte bei ausgelassenen und tiefgründigen Gesprächen. Mit einleitenden Worten wird Frau Jazmati unter anderem über die Esskultur im Nahen Osten im Allgemeinen und Syrien im Besonderen sowie über die Zubereitung von Lebensmitteln sprechen. Auch wird sie erzählen, welche Bezeichnungen die syrischen Gerichte haben und wie die zum Teil lustigen Bezeichnungen zu erklären sind.

Das zubereitete Hauptgericht und die Vorspeise sind vegan. Die Nachspeise ist vegetarisch (enthält Mascarpone und Eier).

Mit dabei: Der Bürgermeister der Stadt Karlsruhe Dr. Albert Käuflein, der nicht nur Politiker, Autor und Theologe ist, sondern vor allem auch begeisterter Koch und Gourmet.

📍 **Ort: Küchenstudio von „Karlsruhe kocht“ (Karlstr. 30.32, 76133 Karlsruhe)**  
**Max. 14 Teilnehmer\*innen**  
**Malakeh Jazmati wird ihre Veranstaltung in englischer Sprache halten**

🕒 **14:00 – 18:00 Uhr** **Kunstworkshop:  
Ebru malen auf Öl mit Burhan Duran**

Ebru (pers. ‚wolkig‘) bezeichnet eine jahrhundertealte Maltechnik, die im Osmanischen Reich vielfach angewendet und perfektioniert wurde.

Diese Maltechnik ist deshalb außergewöhnlich, weil sie den/ die Künstler\*in darin herausfordert, spontane Bilder aus dem Zusammenkommen verschiedener Farben in einem Wasserbad zu kreieren. Das Ergebnis ist daher stets unvorhersehbar und oftmals eine Spiegelung des individuellen Gemütszustands. Deswegen wird von der Ebrumalerei auch behauptet, sie sei wie ein Spiegel der künstlerischen Seele.

In diesem Workshop haben Interessierte die Möglichkeit, mit etwas Fingerspitzengefühl und Geduld schöne Motive herbeizaubern. Traditionellerweise werden kalligraphische Motive sowie Motive aus der Tier- und Pflanzenwelt gemalt – allerdings sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Unter Anleitung des erfahrenen Ebrumalers Burhan Duran ein außergewöhnliches Erlebnis.

- 📍 **Ort: Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)**  
**Max. 20 Teilnehmer\*innen**  
**Diese Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.**

**Oktober, 02.10.2022**

🕒 **10:00 – 13:00 Uhr**

**Muslimische Stadtführung für Jugendliche:  
Muslimisches Leben in Karlsruhe**

Karlsruhe mal anders.

Wo und wie leben Muslim\*innen in Karlsruhe? Wie funktioniert „muslimisches Leben“ in Karlsruhe überhaupt? Leben Muslim\*innen wirklich am Rande der Stadtgesellschaft, wie man sich das so vorstellt? Diese Stadtführung bietet Jugendlichen eine sportliche und interaktive Tour durch die Fächerstadt auf den Spuren von Karlsruher Muslim\*innen. Eine Kombination aus Geo-Guessr (Online Geographie-Spiel), Schnitzeljagd und Quizspielen macht diese Reise zu einer idealen Aktivität für Personen zwischen 13 und 19 Jahren.

- 📍 **Ort: Treffpunkt wird mit der Online-Anmeldung bekannt gegeben.**  
**Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl**  
**Eine Fahrradmitnahme ist erwünscht. Eine barrierefreie Teilnahme ist möglich.**

## Oktober, 03.10.2022

🕒 13:00 – 17:00 Uhr

### Tag der offenen Moschee

Seit 25 Jahren öffnen vielzählige Moscheen in Deutschland am 3. Oktober ihre Türen, um Interessierten einen Einblick in das Gemeinschaftsleben zu geben. Auch der DMK nutzt seit seiner Gründung diese Tradition, um Nachbar\*innen und Freund\*innen einzuladen und von der vielfältigen Gemeindegemeinschaft zu erzählen. Neben einer kleinen Moscheeführung und Vorstellung der muslimischen Gemeinschaft haben Besucher\*innen die Möglichkeit, sich bei Tee, Kaffee und Köstlichkeiten mit den Gemeindegliedern auszutauschen und Fragen rund um den Islam zu stellen.

Die äußerst positive Resonanz der Besucher\*innen in den vergangenen Jahren ist für die Mitglieder des DMKs ein Ansporn, auch dieses Jahr die Erwartung in die viel gepriesene Gastfreundlichkeit nicht zu enttäuschen und den Besucher\*innen einen schönen Austausch zu bieten.

**Ehrengast ist dieses Jahr Frau Bundestagabgeordnete Zoe Mayer (Bündnis 90/Grüne).**

📍 **Ort: Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)**

**Diese Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.**

## Oktober, 04.10.2022

🕒 18.30 – 19:00 Uhr

### Musikalisches Vorprogramm: Mızrabın Ruhü – Plectrums Soul

Das Vater-Sohn-Duo Muhammed und Ender Berkay Temel öffnen die Tore für eine Reise durch die klassische türkische Musik. Mit den beiden Instrumenten Oud und Kanun erwarten die Zuhörer\*innen instrumentale Klänge, die Musik auf neuem Wege erfahrbar machen.

📍 **Ort: Ständehausaal (Ständehausstraße 2, 76133 Karlsruhe)**  
**Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!**

🕒 19:00 Uhr

**Podium in Kooperation mit der AG Garten  
der Religionen e.V.:  
Wie können Religionen zum gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt beitragen?**

Religionen werden teilweise in den Medien, der Politik und der Öffentlichkeit als spaltend dargestellt und sichtbare Religiosität als Integrationshindernis wahrgenommen. Eine religiöse Person wird daher häufig als „anders“ und gesellschaftsfern ausgegrenzt. Selten wird jedoch gesehen, dass religiöse Menschen und Religionsgemeinschaften aktiver Teil der Gesellschaft sind und einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten.

Der Leitfrage dieser Veranstaltung „Wie können Religionen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen?“ geht Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel (Universität Göttingen) zunächst in einem einführenden Impulsvortrag aus einer Perspektive der sozialwissenschaftlichen Religionsforschung nach. Er wird Möglichkeiten, Potenziale, aber auch Defizite benennen, die in der Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts zentrale Beachtung verdienen.

Anschließend diskutieren Vertreter\*innen verschiedener Religionsgemeinschaften mit ihm auf einem moderierten Podium.

Als muslimischer Gast nimmt Dr. Patrick Brooks teil. Er ist promovierter Islamtheologe, Projektleiter der Muslimischen Akademie Heidelberg i. Gr. und studiert an der Hochschule für Jüdische Studien.

Mirja Kon-Thederan ist Buddhistin und vertritt als Vorsitzende die interreligiöse Dialoginitiative AG Garten der Religionen. Außerdem spricht Erhard Bechtold, stellvertretender katholischer Dekan und im interreligiösen Dialog vielfach engagiert.

Vertreter\*innen verschiedener Religionen treffen sich seit Eröffnung des Karlsruher Gartens der Religionen vor sieben Jahren regelmäßig bei Veranstaltungen. Sie tauschen sich dort darüber aus, wie Religionen und Weltanschauungen wirkmächtig und nachhaltig miteinander in unserer Stadt zusammenarbeiten können.

📍 **Ort: Ständehaussaal (Ständehausstraße 2, 76133 Karlsruhe)**  
**Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!**

**Oktober, 05.10.2022**

🕒 **19:00 Uhr**      **Lesung mit Ozan Zakariya Keskinliç:  
Muslimaniac – Die Karriere eines  
Feindbildes**

Ozan Zakariya Keskinliç präsentiert mit diesem Buch ein persönliches Seelenwerk: Herzstück der Publikation ist seine Auseinandersetzung mit antimuslimischem Rassismus. Es geht darum, antimuslimischen Rassismus begreifbar zu machen und in seiner Verwandtschaft mit anderen Diskriminierungsformen zu verstehen.

Keskinliç präsentiert auf stark poetisch-persönliche Weise harte Fakten und ergründet in erster Linie generierte Bilder des Feindbildes „Muslim\*in“. Sein Werk ist jedoch nicht als Ratgeber gedacht, sondern es hinterfragt tradierte Konzepte und hebt vor allem hervor, was uns verbindet: Unser Menschsein und unsere Menschlichkeit – fernab von Stereotypen und Feindbildern.

Die Moderation übernimmt Frau Noomi Arndt von der Antidiskriminierungsstelle Karlsruhe.

📍 **Ort: Ständehaussaal (Ständehausstraße 2, 76133 Karlsruhe)**  
**Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!**

**Oktober, 06.10.2020**

🕒 **15:00 – 17:00 Uhr**      **Workshop:  
Empowerment [nicht nur] für junge  
[muslimische] Frauen und Mädchen**

Mit diesem Workshop will Nadia Doukali junge Frauen darin unterstützen, die alten und immer noch gern gestellten Hürden, die diese im Alltag, in der Ausbildung und in der Berufswelt erleben, zu überwinden.

In dieser interaktiven Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen Fragen des Selbstverständnisses aufwerfen und zu beantworten versuchen:

- Wo will ich hin und wer will ich sein?
- Was muss ich meinem Gegenüber überhaupt mitteilen?
- Was sind meine Benefits, die ich mitbringe?

Die Teilnehmerinnen sollen sich somit ihrer eigenen Fähigkeiten bewusst werden, einen eigenen Umgang mit Diskriminierung finden und Solidarität untereinander erlebbar machen.

**📍 Ort: Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)**  
**Max. 12 Teilnehmer\*innen**  
**Diese Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.**

---

**🕒 18.30 – 19.30 Uhr**

**Musikalischer Abend mit Maktüb Trio**

Zarte Saiteninstrumente, ruhige und rhythmische Klänge lassen vor unserem inneren Auge Bilder von einem illuminierten Park einer Villa entstehen. Poetische und spirituelle Texte werden auf Arabisch, Türkisch und Persisch besungen.

Bei unserem musikalischen Abend treten Ozan Coşkun an der klassischen und bundlosen Gitarre, Fatih Maraşlıoğlu am gestrichenen Tambur und der Geige sowie Orçun Öztürk an der klassischen Gitarre und dem persischen Setar auf.

Das Maktüb Trio verbindet eine langjährige Freundschaft, die in Nürnberg ihren Ausgang nahm. Auf der Bühne bringen sie zusammen, was sie auf ihren unterschiedlichen Wegen aufgenommen haben.

Die drei Musiker nehmen sich folgenden Ausspruch des muslimischen Mystikers Rūmi zum Motto: „Auf dass Deine Liebe zu singen beginnt, bin ich am Tage und bei Nacht mal eine Harfe, mal eine Laute.“

**📍 Ort: Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)**  
**Max. 20 Teilnehmer\*innen**  
**Diese Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich**



🕒 19.30 Uhr

### **Koranerläuterung (sogenannter Tafsīr) zum Thronvers mit Büffet davor und im Anschluss**

Der Koran ist das wichtigste Buch der Muslim\*innen. Seit der Zeit Muhammads (s) haben sie sich mit der Auslegung und der Erläuterung seiner Verse beschäftigt. Zu Unrecht wird dem Koran nachgesagt, er sei starr und anders als bei anderen Religionschriften dürfe man ihn nicht interpretieren. Die aktuelle Praxis sowie reiche Tradition der Koranauslegung unter Muslim\*innen widerlegt diese Behauptung.

Der Deutschsprachige Muslimkreis bietet seit über 30 Jahren ein regelmäßiges Treffen mit Koranerläuterung an. Auch nichtmuslimische Interessierte nehmen gern die Möglichkeit wahr, einen Einblick in die innermuslimische Auslegungstradition zu nehmen. Der im DMK und akademisch ausgebildete Theologe Abduselam Aslandur wird in seinem Vortrag den sogenannten Thronvers beleuchten und den Fragen nachgehen, wie diese Stelle im Koran sprachlich, systematisch und ihrem Sinn nach ausgelegt wird und wie Muslim\*innen im Deutschland des 21. Jahrhunderts ihrem wichtigsten Religionsdokument auf dem Boden der lebendigen innermuslimischen Diskussion treu bleiben.

📍 **Ort: Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)**

**Max. 20 Teilnehmer\*innen**

**Diese Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.**

**Oktober, 7.10.2022**

🕒 13 Uhr

### **Öffentliches Freitagsgebet**

Jedes rituelle Gebet der Muslim\*innen kann zuhause oder in der Moschee verrichtet werden. Einmal in der Woche kommen die Muslim\*innen jedoch zusammen für jenen Gottesdienst, welcher nur in den Moscheen gebetet werden kann, nämlich das Freitagsgebet.

Das Freitagsgebet ist der wöchentliche und gemeinsame Gottesdienst der Muslim\*innen. Seit mehr als 20 Jahren hält der DMK die öffentliche deutschsprachige Predigt auf dem Gelände des Karlsruher Instituts für Technologie oder in den Gemeinderäumen des DMK.

Genauso wie sich die deutsche Sprache durch das gesamte Angebot des DMK zieht, so ist sie auch bei der Freitagspredigt verbindendes Element der mehrsprachigen Besucher\*innen. Frauen, Männer und Kinder kommen jeden Freitag zur Mittagszeit zum gemeinsamen Freitagsgebet und hören sich die Freitagspredigt an.

Den Besucher\*innen des öffentlichen Freitagsgebets bietet sich die Gelegenheit, diesen besonderen Gottesdienst aus nächster Nähe zu betrachten und sich einen Eindruck zu verschaffen, wie Muslim\*innen ihre Religiosität praktisch leben.

📍 **Ort: Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)**  
**Max. 20 Teilnehmer\*innen**  
**Diese Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.**

---

🕒 **16:00 – 18:00 Uhr**

**Kunst-Workshop für Kinder:  
Starke Held\*innen gesucht!  
Comic-Workshop für Kinder**

Du liebst Comics und Bildergeschichten? Du möchtest selbst einmal Heldin oder Held einer Geschichte sein? Du malst oder bastelst auch gerne? Dann bist du hier genau richtig! Wir werden unsere eigenen Comics machen und dabei herausfinden, was uns stark macht und wie uns unsere Superkräfte in schwierigen Situationen helfen können. Bitte bring deinen Lieblingscomic oder dein Lieblingsbilderbuch mit, wenn du eins hast!

Die Leiterin dieses Workshops, Saliha Soylu, ist Illustratorin, lebt in Ludwigsburg und zeichnet am liebsten für Kinder. Dabei achtet sie darauf, dass ihre Bilder unsere vielfältige Lebensrealität auf wertschätzende Weise abbilden. Sie wünscht sich, dass ihre Bilder den Menschen Mut machen, genau so zu sein, wie sie sind oder wie sie sein möchten.

📍 **Ort: Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)**  
**Max. 10 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren mit Elternbegleitung**  
**Diese Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.**

🕒 19:00 – 22:00 Uhr

**Filmvorstellung: Le Grand Voyage (O-Ton französisch mit deutschen Untertiteln) in Zusammenarbeit mit der Kinemathek Karlsruhe e.V.**

Der französische Film Le Grand Voyage erzählt die Geschichte einer langen Pilgerreise eines französisch-marokkanischen Vaters und seines jugendlichen Sohns. Auf dieser Pilgerfahrt, auf Arabisch Haddsch, bietet sich für Vater und Sohn die Gelegenheit, ihre abgekühlte sowie distanzierte Beziehung zu überwinden und wieder zueinander zu finden.

Der Film zeigt eine berührende Geschichte des Aufeinander-Zugehens zwischen Jung und Alt, des gegenseitigen Verständnisses und er gibt Einblick in die wichtigste Zusammenkunft der Muslim\*innen auf der Welt.

📍 **Ort: Kinemathek Karlsruhe (Kaiserpassage 6, 76133 Karlsruhe)**

**Der Eintritt ist frei, solange Tickets vorrätig sind.**

**Oktober, 8.10.2022**

🕒 13:00 – 16:00 Uhr

**Kochworkshop mit Marium Saif: Pakistanische Küche**

Marium Saif, Kennerin der pakistanischen Küche, bietet einen Kochworkshop in gemütlicher Atmosphäre an. Es wird die traditionell pakistanische Teigtasche Samosa sowohl in vegetarischer als auch nicht-vegetarischer Variante zubereitet. Marium Saif wird über die Geschichte dieses Gerichts erzählen, die sich bis in das 10. Jahrhundert zurückverfolgen lässt und in vielen Ländern bekannt ist.

📍 **Ort: Kulturküche (Kaiserstr. 47, 76131 Karlsruhe)**  
**Max. 15 Teilnehmer\*innen**

🕒 19:00 Uhr

**Theologischer Vortrag:  
Gott auf der Suche nach den Menschen  
oder der Mensch auf der Suche nach Gott?**

In diesem Vortrag widmet sich der Doktorand der Islamischen Theologie Ibrahim Aslandur dem Beziehungsverhältnis zwischen Gott und Mensch. Dabei gibt er Perspektiven aus der islamischen Theologie, die folgende Fragestellungen reflektieren sollen:

(i) Braucht der Mensch Gott oder braucht es für Gott den Menschen?

(ii) Muss der Mensch Gott suchen oder sucht Gott den Menschen?

(iii) Welchen Gott sucht der Mensch und welchen Menschen sucht Gott?

Im Anschluss an den Vortrag wird es die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und mit dem Referenten zu diskutieren.

📍 **Ort: Bürgerzentrum Mühlburg (Weinbrennerstr. 79a, 76185 Karlsruhe)**  
**Max. 20 Teilnehmer\*innen**

**Oktober, 9.10.2022**

🕒 **12:00 – 16:00 Uhr**

**Fächerbrunch**

Essen verbindet

Bei nettem Beisammensein und Büffet werden die Muslimischen Kulturtage bis zum nächsten Mal verabschiedet. Ein letztes Mal innerhalb der Kulturtage kann die Möglichkeit genutzt werden, in ausgelassener Stimmung Gespräche zu führen.

📍 **Ort: Turmbergterrasse (Reichardtstraße 29, 76227 Karlsruhe)**  
**Max. 50 Teilnehmer\*innen**

🕒 **13:00– 16:00 Uhr**

**Muslimische Stadfführung:  
Muslimisches Leben in Karlsruhe**

Die speziell für Karlsruhe angelegte Stadfführung stellt muslimischen wie nicht-muslimischen Bürger\*innen Aspekte des gegenwärtigen muslimischen Lebens in der Stadt vor. Sie möchte auch die Frage nach der Geschichte der Muslim\*innen und des Islams bzw. der islamischen Kultur in Karlsruhe klären.

Gemeinsam wollen wir die Stadt aus dem Blickwinkel der hier lebenden Muslim\*innen betrachten und uns auf die Suche nach Orten begeben, die für sie besonders wichtig sind. Wie kann man sich den Alltag von Muslim\*innen vorstellen und welche muslimische Infrastruktur gibt es aktuell in Karlsruhe?

Schnell wird klar: Muslimisches Leben ist nicht an „muslimische“ Orte gebunden, es findet nicht nur in Moscheen und Hinterhöfen statt – es ist überall in der Stadt sichtbar und fern von der Vorstellung einer Parallelgesellschaft. An manchen Orten zeigt sich wie das jahrzehntelange Zusammenwirken Vieler zu einem unverzichtbaren Teil der Stadt geworden ist, wie etwa bei dem vielfältigen gastronomischen Angebot aus muslimischen Ländern, oder aber beim muslimischen Gräberfeld auf dem Karlsruher Hauptfriedhof. Gleichzeitig wollen wir das Unsichtbare sichtbar machen und jene versteckten Orte zeigen, an denen Muslim\*innen ihren (Glaubens-)Alltag leben. Wir wollen aber auch aufzeigen, wo es an solchen Orten fehlt und wo zukünftig noch Raum und Angebote gebraucht werden. Muslim\*innen wie Nicht-Muslim\*innen sollen sich angesprochen fühlen und motiviert werden, füreinander und miteinander zu wachsen und Verantwortung für die Karlsruher Stadtgesellschaft zu übernehmen und somit diese Stadt in all ihrer Vielfalt zu bereichern.

 **Ort: Treffpunkt wird mit der Online-Anmeldung bekannt gegeben.**

**Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl**

**Eine Fahrradmitnahme ist erwünscht. Eine barrierefreie Teilnahme ist möglich.**



### Hinweis auf Entwicklungen bei Corona-Regelungen:

Die in diesem MKF-Programmheft angegebenen Teilnehmer\*innen-Kapazitäten liegen den geltenden Corona-Regelungen zum Redaktionsschluss zugrunde. Demnach sind für den MKF-Veranstaltungszeitraum keine behördlichen Personenanzahl-Beschränkungen geplant, jedoch besteht z.T. eine Maskenpflicht und die Pflicht für die Vorlage negativer Corona-Schnelltests bei Veranstaltungen in Innenräumen. Dies wird Ihnen konkret bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

Sollten nach Redaktionsschluss durch geänderte Corona-Regelungen die maximalen Personenzahlen (in Innenräumen oder im Freien) behördlich beschränkt werden, so wird der DMK die Kapazitäten anpassen und bei Überbelegung notfalls eine Beschränkung der Anzahl unter Interessent\*innen vornehmen müssen.

Bitte beachten Sie die insoweit aktuellen Mitteilungen des DMK-Veranstalters in Bezug auf etwaige Teilnahmebeschränkungen.



# DANKSAGUNG

## Aller Dank gebührt Allah

„Wer den Menschen nicht dankt,  
der dankt Gott nicht“

Prophet Muhammed

Wir danken im Namen des gesamten Teams...

... allen Mitwirkenden und Ideengenerierenden, ohne welche die Veranstaltung nicht hätte umgesetzt werden können. Jede einzelne involvierte Person hat uns unersetzliche Zeit, Ideen und Energie geschenkt und wir hoffen, dieses Geschenk auf die bestmögliche Art gepflegt zu haben.

... allen Referent\*innen und Künstler\*innen, welche unser Programm auf die schönste Weise bereichert haben und die unsere Köpfe, unseren Horizont und unsere Sinne erweitert haben.

... allen Teilnehmer\*innen, ohne welche die Veranstaltung nie stattgefunden hätte. Danke, dass Sie sich die Zeit und das Interesse erlaubt haben. Sie sind stets willkommen!

In aufrichtiger Verbundenheit,  
Ihr DMK Karlsruhe







Mit freundlicher Unterstützung von :



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Internationales Islamisches Stiftungswerk-Bildung und Kultur



Deutschsprachiger Muslimkreis Karlsruhe

+49 721 22307

[dmk-karlsruhe.de/mkt](http://dmk-karlsruhe.de/mkt)

[info@dmk-karlsruhe.de](mailto:info@dmk-karlsruhe.de)



[facebook.com/DMKkarlsruhe](https://www.facebook.com/DMKkarlsruhe)

[@dmk\\_karlsruhe](https://www.instagram.com/dmk_karlsruhe)